



## Erweiterte Vorstandesitzung der Vereinigten Spezialclubs

Erweiterte Vorstandesitzung der Vereinigten Spezialclubs Württemberg Hohenzollern am **18. Juli 2010** im Kleintierzüchterheim in Calw Stammheim

Um 9. 45. Uhr begrüßte der Vorsitzende Ewald Dietz die anwesenden Clubvertreter, besonders begrüßte er den Landesverbands Vorsitzenden Ulrich Hartmann und den Vorsitzenden des Vereins Calw Stammheim die je ein kurzes Grußwort an die Versammlung richteten und einen harmonischen Verlauf wünschten. Eine Genesungskarte für den ZDRK Obmann der vereinigten Spezialclubs Reiner Ehmann wurde zu Unterschrift durchgereicht.

Nach der Feststellung der Anwesenheit der Clubs gab Ewald Dietz einen kurzen aber dennoch ausführlichen Bericht. Besonders erwähnte er die neuen Clubrichtlinien, eine davon besagt, dass Jugendliche ab 16 Jahren in die Clubs aufgenommen werden können, jedoch dann nicht mit dem ZJ Täto sondern nur mit Z Täto.

Dazu meinte Ewald Dietz, dass es in den Vereinigten Spezialclubs Württemberg Hohenzollern so wie seither gehandhabt wird. Zum Thema Enterocolitis erwähnte Ewald Dietz, dass ein neues Futter entwickelt wurde, mehr dazu kann der Fachpresse entnommen werden. Danach folgte ein Bericht des Landesvorsitzenden Ulrich Hartmann über die ZDRK Tagung in Monschau.

Bei dieser Sitzung wurde der langjährige ZDRK Schriftführer Oskar Leicht nach 32jähriger Amtszeit verabschiedet. Die Bundesrammlerschau wird am **20. und 30. Januar 2011** in der Messe Niederrhein stattfinden.

Eine neue Satzung zur Gemeinnützigkeit wurde verfasst. Dem Landesverband Württemberg Hohenzollern wurde die Austragung der **Bundeskaninchenschau 2013** angeboten, da jedoch in der Donauhalle in Ulm eine Halle nicht zur Verfügung steht und die Messe Stuttgart wegen zu hoher Kosten nicht in Frage kommt, hat Ulrich Hartmann mit dem Badischen Landesverband einen Deal abgeschlossen.

Der Badische Landesverband wird die Bundeskaninchenschau **2013** übernehmen, welche dann in Karlsruhe stattfinden wird und der Landesverband Württemberg Hohenzollern wird dafür die Bundesrammlerschau für das Zuchtjahr **2014 im Januar 2015** in der Donauhalle in Ulm austragen.

Dann erwähnte Ulrich Hartmann, dass Anträge von Clubs an die Standardkommission in dem Landesverband eingereicht werden müssen wo der AG Vorsitzende wohnt.

Dann fragte Ewald Dietz wie es mit Standgeld, Preisgeld und Tierbegrenzungen bei der Bundesschau aussieht.

Ulrich Hartmann antwortete darauf, dass bei Bundesschauen Preisgeld ausbezahlt werden muss. Die Tierzahlbegrenzung beträgt 4 Tiere pro Rasse davon muss mindestens 1 Tier als verkäuflich gemeldet werden. Das Standgeld wird mindesten **12 € pro Tier** betragen.

Dann gab es noch eine Änderung im Landesverband Württemberg Hohenzollern, neuer Tierschaleiter ist **Frank Jobst** der dieses Amt in Zusammenarbeit mit **Stefan Huber** und **Kurt Franke** durchführen wird.

Die Mitgliederverwaltung wird ab 2011 von Denise Dietz übernommen. Zum Landwirtschaftlichen Hauptfest meinte Ewald Dietz, dass die Präsentation unserer Kleintierzucht vom Landesverband durchgeführt wird, dieser nimmt aber das Angebot der Clubs zur Mithilfe dankend an.

Im Landesverband werden in diesem Jahr anlässlich von Jubiläen 2 Überregionale Clubschauen stattfinden, zum einen beim Widderclub am **16. und 17. Okt.** bei der Ankenhalle in **Kuchen** und beim Holländerclub am **23. und 24. Okt in Crailsheim** Ewald Dietz wünschte den beiden Clubs ein gutes Gelingen, natürlich auch allen anderen Jubiläumsschauen der Clubs.

Dazu erwähnte Landesvorsitzender Ulrich Hartmann, dass er im April bei der Frühjahrstagung der AG der Widderzüchter in Deggingen war und sprach dazu dem Vorsitzenden des Widderclubs Hubert Jörger ein Lob für die hervorragende Organisation aus.

Dann bat Ulrich Hartmann die Clubvorsitzenden noch darauf zu achten, dass die Mitgliedermeldungen Ordnungsgemäß an den Landesverband gehen. Danach gab Ewald Dietz bekannt, dass die Halle für die [Vereinigte Clubschau 2012 in Villingen Schwenningen](#) reserviert ist.

Dann wurde erwähnt, dass es von einzelnen Clubs Kritik an der Preisrichterzuweisung auf der Landesschau gab. Vom Preisrichter Obmann Erich Bretz kam der Vorschlag, dass jeder Club 3 Clubeigene Preisrichter vorschlagen soll. Nach einer Diskussion über das für und wieder dieses Vorschlages entschied man sich gegen diesen Vorschlag.

Dann bat Ewald Dietz die Vorsitzenden des Widderclubs und des Holländerclubs bei ihren Schauen den Sponsoringvertrag zu beachten.

Um 12.30 Uhr beendete der Vorsitzende Ewald Dietz die Versammlung und wünschte allen noch Gesundheit und einen guten Verlauf ihrer Clubschauen.



Bilder & Bericht:Herbert und Sybille Zimmer

[zurück](#)